

eLite-Benutzerhandbuch



Modell: eLite

2024.07 Version 1.0

Copyright © ePropulsion Technology Limited

Anmerkung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von ePropulsion entschieden haben, dem Weltmarktführer für saubere, sichere und zuverlässige elektrische Schiffsantriebssysteme. Wir sind uns sicher, dass Sie mit Ihrem neuen Motor zufrieden sein werden, und freuen uns über Ihr Feedback auf www.epropulsion.com.

Verwendung dieses Handbuchs

Vor der Verwendung dieses Produkts ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Sie dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durchlesen und verstehen.

Es enthält detaillierte Anweisungen für die sachgemäße und sichere Verwendung des Produkts. Durch die Nutzung dieses Produkts bestätigen Sie, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs gründlich gelesen und verstanden haben und allen in diesem enthaltenen Informationen zustimmen. Verwenden Sie den elektrischen Außenbordmotor keinesfalls, bevor Sie sich nicht vollständig mit dessen Betriebsweise vertraut gemacht haben. Verleihen Sie den Außenbordmotor darüber hinaus nicht an Personen, die nicht mit dessen Verwendung vertraut sind. Bitte beachten Sie, dass ePropulsion nicht für finanzielle Verluste oder Personenschäden haftet, die sich aus einer Nichteinhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch ergeben. Bitte beachten Sie außerdem, dass ePropulsion seine Produkte fortlaufend optimiert und sich das Recht vorbehält, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit zu aktualisieren. Die aktuellste Version finden Sie auf unserer Website www.epropulsion.com. Falls Ihnen Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und diesem Handbuch auffallen oder falls Sie Fragen zum Produkt oder Handbuch haben, besuchen Sie bitte unsere Website oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung. ePropulsion behält sich die Rechte zur endgültigen Auslegung dieses Handbuchs vor.

Dieses Handbuch steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den unterschiedlichen Sprachversionen ist die englische Version maßgeblich. Des Weiteren behält ePropulsion sich sämtliche relevanten geistigen Eigentumsrechte oder gewerblichen Schutzrechte vor, einschließlich von Urheberrechten, Patenten, Warenzeichen und Gebrauchsmustern.

Sicherheitshinweise

Bei ePropulsion legen wir größten Wert auf Sicherheit sowie darauf, die Gefahr von Personen- und Sachschäden zu minimieren. Wir empfehlen allen Personen, die mit unseren Produkten in Kontakt kommen, dringend, Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten zu lassen und die Anweisungen in diesem Handbuch sowie insbesondere die Sicherheitsinformationen sowohl

in diesem Handbuch als auch auf den Produktkennzeichnungen zu beachten. Dies schließt Personen mit ein, die an der Installation, am Betrieb, an der Wartung und der Instandhaltung des Produkts beteiligt sind.

Im Benutzerhandbuch bzw. auf den am Produkt angebrachten Etiketten finden Sie die folgenden Hinweissymbole:

Gefahren- oder Warnzeichen:

Diese Zeichen weisen auf potenzielle Gefahren oder wesentliche Risiken hin, die – wenn sie nicht vermieden werden – zu schweren Personenschäden oder sogar zum Tod führen können. Es ist wesentlich, dass Sie besondere Vorsicht walten lassen und aufmerksam vorgehen, um Ihre Sicherheit sowie die Sicherheit des Produkts zu gewährleisten.



Tipps oder wichtige Hinweise:

Diese Abschnitte enthalten wertvolle Informationen und Einblicke, die ein schnelles Verständnis der Verwendung des Außenbordmotors sowie eine verbesserte Betriebseffizienz ermöglichen. Wir raten Ihnen dringend, die auf die Symbole für Sicherheitshinweise folgenden Anweisungen zu lesen und zu beachten.



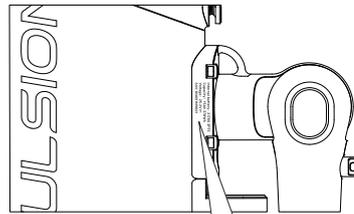
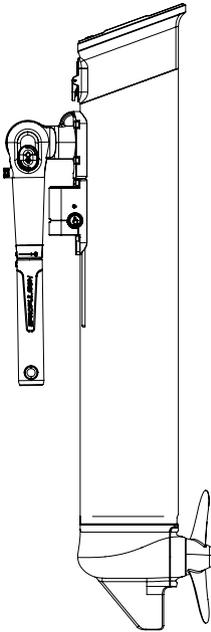
Wichtige Warnung:

Bei der Installation, dem Betrieb, der Wartung oder der Instandhaltung von Produkten von ePropulsion können verschiedene Sicherheitsrisiken bestehen. Es ist von wesentlicher Bedeutung, achtsam zu bleiben, die notwendigen Vorgänge mit Umsicht auszuführen und im gesamten Prozess größten Wert auf Sicherheit zu legen.

AbleSEN und Aufzeichnen der Seriennummer —

Die Seriennummer Ihres Produkts finden Sie an der unten gezeigten Stelle. Die Seriennummer kann für den Kauf von Zubehör, zur Unterstützung hinsichtlich der Wartung oder Garantie sowie im bedauerlichen Fall eines Diebstahls des Motors benötigt werden.

Bitte notieren Sie sich die Seriennummer und bewahren Sie sie für die zukünftige Verwendung an einem leicht erreichbaren und sicheren Ort auf.



Interne Batterie: 21700 3P7S
Kapazität: 15 Ah, 378 Wh
Spannung: 25,2 V ---
Seriennr.: DN051M9001

Inhaltsverzeichnis

Anmerkung	1
Verwendung dieses Handbuchs	1
Sicherheitshinweise	1
AbleSEN und Aufzeichnen der Seriennummer	3
1 Produktübersicht	6
1.1 In der Verpackung	6
1.2 Teile und Grafik	8
1.3 Spezifikationen.....	9
1.4 Wichtige Hinweise vor der Inbetriebnahme	10
1.4.1 Auswahl des Motors.....	10
1.4.2 Nutzer.....	10
1.4.3 Allgemeine Tipps für Bootsfahrten	10
1.4.4 Besonderheiten dieses Motors:.....	11
1.5 Konformitätserklärung.....	12
1.6 Für den Betrieb gelten die folgenden beiden Bedingungen:.....	13
1.7 Entsorgung des Produkts.....	13
2 Pinne	14
2.1 Pinnenwinkel	14
2.1.1 Freier Modus.....	14
2.1.2 Fixierter Modus.....	14
2.2 Drehung des Gashebels.....	15
2.3 Pinnenverlängerung	15
2.4 Lenkwinkel.....	16
3 Klemmhalterung und Schnellspannvorrichtung	17
3.1 Schaftlänge	17
3.2 Trimmwinkel.....	17
3.3 Flachwassermodus.....	19
3.4 Anti-Bodenkontakt-Modus.....	20
3.5 Einstellung/Verriegelung der Lenkreibung	22
4 Installation	23
4.1 Installation der Klemmhalterung.....	23
4.2 Installation des Motors.....	24
4.3 Entfernen des Motors	25

5 Betrieb	27
5.1 Checkliste vor dem Start	27
5.2 Start	27
5.2.1 Standardmodus	27
5.2.2 Sportmodus	29
5.3 Anhalten.....	29
5.4 Anheben und Entriegelung	30
5.4.1 Hochklappen des Motors.....	31
5.4.2 Entriegeln des Motors	31
6 Benutzeroberfläche	33
6.1 Anzeigefeld.....	33
6.2 Power-Knopf	33
6.3 Notaus	35
6.4 Batterieanzeige	37
6.5 Fehlersuche	38
6.5.1 Fehleranzeige.....	39
6.5.2 Fehlercodes	39
7 Batterie	40
7.1 AC-/DC-Laden.....	40
7.2 Ladeanzeige	41
8 USB-C-Ausgang.....	42
9 Wartung.....	43
9.1 Vorsichtsmaßnahmen	43
9.2 Inspektion/Austausch des Propellers	43
9.3. Wartung der elektrischen Kontakte	44
10 Transport und Lagerung.....	45
10.1 Transport per Hand.....	45
10.2 Außenborder-Tasche	46
11 Notfallsituationen/-maßnahmen.....	47
11.1 Kollision.....	47
11.2 Untergetauchter oder unter Wasser gesetzter Außenbordmotor	47
12 Garantie.....	48
12.1 Garantiebedingungen	48
12.2 Geltungsbereich der Garantie	49
12.3 Eingeschränkte Garantieansprüche.....	50

1 Produktübersicht

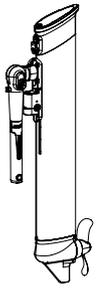
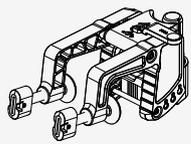
Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion ist ein Außenborder, der mit einer Lithiumbatterie angetrieben wird. Mit einer Leistung von bis zu 750 W bietet er einen zuverlässigen Antrieb für zahlreiche Kleinbootanwendungen.

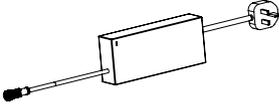
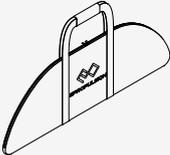
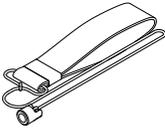
Der eLite verfügt über mehrere Konstruktionsmerkmale, welche den Transport und die Lagerung vereinfachen und einen verbesserten Bedienerkomfort bieten, wie unter anderem:

- integrierte Informationsanzeige
- ausklappbare und ausziehbare Pinne für verschiedene Boots- und Fahrpositionen
- Schnellverschluss-Klemmhalterung für schnellere Installation/Demontage
- justierbare Schaftlänge für den Einsatz an verschiedenen Booten
- USB-C-Ladeanschluss für externe Elektronik

1.1 In der Verpackung

Bitte überprüfen Sie beim Öffnen des Pakets dessen Inhalt anhand der folgenden Liste. Falls ein Artikel fehlt oder beschädigt ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler für Unterstützung.

Nr.	Artikel	Menge	Abbildung	Funktion
1	Hauptteil des Außenbordmotors	1		Fungiert als Hauptantrieb des Bootes.
2	Klemmhalterung	1		Verbindet den Außenbordmotor sicher mit dem Heckspiegel; mit Schnellverschlussfunktion

Nr.	Artikel	Menge	Abbildung	Funktion
3	AC-Ladegerät	1		Zum Laden der Batterie
4	Außenborder-Tasche	1		Für Lagerung und Transport des Außenbordmotors
5	Notaus und Armband	2		Zum Stoppen des Außenbordmotors im Notfall
6	Inbusschlüssel	1		Zum Einstellen der Schrauben der Schnellwechsel-Klemmhalterung und zum Wechsel des Propellers
7	Trimmstift	1		Justieren Sie den Trimmwinkel des Außenbordmotors
8	Benutzerhandbuch, Garantiekarte	1		/
9	Schnellstart-Anleitung	1		Schnellstart-Anleitung für die Hauptfunktionen des Außenbordmotors



Wir empfehlen, die Originalverpackung für Transport und Lagerung aufzubewahren.

1.2 Teile und Grafik

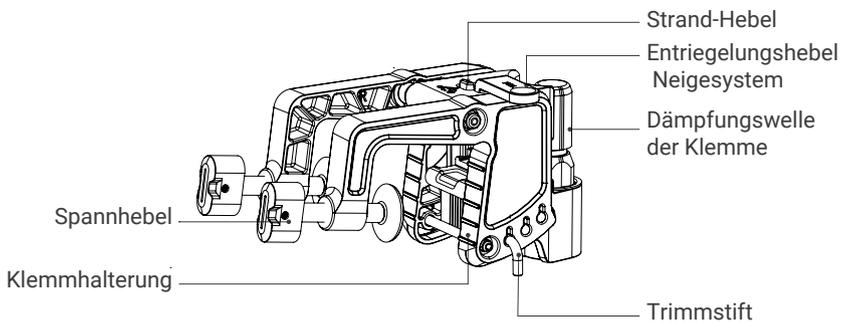
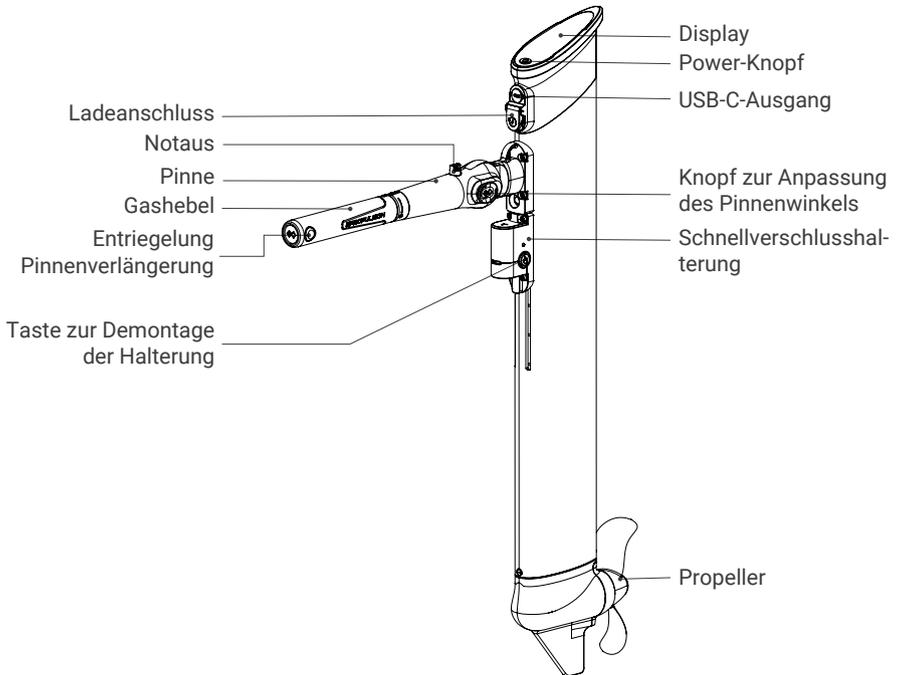


Abbildung 1.1

1.3 Spezifikationen

Modell	eLite
Nenneingangsleistung	500 W
Spitzeneingangsleistung	750 W
Nenneingangsspannung	25.2 Vdc
Eingangsspannungsbereich	19.25 Vdc - 29.4 Vdc
Gewicht	6.7 kg (ohne Klemmhalterung)
Einstellbereich der Schaftlänge (von der Oberseite des Propellers bis zum Heckspiegel)	282.5 - 401 mm
Abmessungen (Länge * Breite * Höhe, ohne Klemmhalterung)	297 mm * 75 mm * 890 mm (ohne Klemmhalterung)
Kühlung	Kühlung mit natürlichem Wasser
Drehzahlbereich der Nennleistung	1450 – 1800 U/min
Betriebstemperatur	-5 - 55 °C
Lagerungstemperatur	-20 - 45 °C
Bedienung und Interaktion	Pinne mit Dreh-Gashebel Notaus Display Power-Knopf
Propeller	Zweiblättriger Propeller, Durchmesser: 194 mm
Neigungswinkel	75°
Lenkwinkel	±70°
Batteriekapazität	378 Wh
Batterietyp	Integrierte, fest verbaute Batterie
Wasser-Schutzklasse	IP67

eLite-Ladegerät	
Modell	XVE126-2940400
Eingangsspannung	100-240V~ 50/60Hz
Eingangsstrom	2.5A Max
Nennausgangsspannung	29.4V
Ausgangsstrom	4.0A
Betriebstemperatur	0°C to 40°C
Lagerungstemperatur	-20°C to 85°C
Zertifizierung	CE-EMC、 ROHS

1.4 Wichtige Hinweise vor der Inbetriebnahme

1.4.1 Auswahl des Motors

Bitte befolgen Sie bei der Auswahl eines geeigneten Außenbordmotors die Spezifikationen des Bootsherstellers und die Empfehlungen des ePropulsion-Vertragshändlers. Überschreiten Sie die maximal zulässige Leistung nicht und überlasten Sie den Motor nicht.

1.4.2 Nutzer

- (1) Dieses Produkt darf nur durch volljährige Personen verwendet werden, die dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben. ePropulsion übernimmt keine Haftung für Schäden oder Fehlfunktionen, die durch Handlungen verursacht werden, die den Inhalten dieses Handbuchs zuwiderlaufen.
- (2) Sie dürfen dieses Motorsystem nur dann verwenden, wenn Sie auch mit allen weiteren Aspekten der Verwendung Ihres Bootes vertraut sind. Wenn das Boot für Sie neu ist, sollten Sie sich zunächst ein Bild davon verschaffen, wie es sich unter unterschiedlichen Bedingungen, wie zum Beispiel Gezeiten, Wind und Wellengang, verhält. Lassen Sie sich nötigenfalls professionell beraten bzw. einweisen.

Falls Sie sich hinsichtlich der Verwendung des Motors oder Bootes unsicher sind, wenden Sie sich bitte vor der Nutzung an Ihren Händler.

1.4.3 Allgemeine Tipps für Bootsfahrten

Before operation:

- (1) Machen Sie sich mit allen Funktionen und Abläufen des Motors sowie des Bootes vertraut, an dem er angebracht ist. Stellen Sie sicher, dass mindestens eine weitere Person an Bord in ausreichendem Maße mit dem Boot und seinen Systemen vertraut ist, sodass sie im Notfall für Sie übernehmen kann.
- (2) Prüfen Sie vor der Fahrt die Wetterbedingungen und Wettervorhersagen. Vermeiden Sie Fahrten bei gefährlichen Wetterbedingungen.
- (3) Stellen Sie sicher, dass ausreichende und funktionsfähige Sicherheitsausrüstung vorhanden ist, einschließlich, unter anderem: Schwimmwesten, Schwimmhilfen und sonstige Rettungsschwimmkörper, Feuerlöscher, Klingeln und Pfeifen, Kommunikationsmittel, Paddel usw.
- (4) Stellen Sie sicher, dass das Boot und die Ausstattung den örtlichen Sicherheitsvorschriften für Boote entsprechen.
- (5) Wenn der elektrische Außenbordmotor die einzige Antriebsvorrichtung Ihres Bootes ist, stellen Sie sicher, dass die Batterien an Bord über genügend Ladung für die Hin- und Rückfahrt verfügen. Als Mindestanforderung müssen Sie die Strecke und den Batterieverbrauch für diese berechnen, wobei die Auswirkungen von Wind, Gezeiten und weiteren Variablen berücksichtigt werden müssen, die sich auf die Reichweite auswirken können.
- (6) Informieren Sie stets Ihre Familie, Freunde und gegebenenfalls die Behörden über Ihre Reiseplanung.
- (7) Bedienen Sie das Boot nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Etwa 50 % aller Bootsunfälle stehen mit Alkoholkonsum im Zusammenhang.

Während der Fahrt:

- (1) Alle Besatzungsmitglieder sollten mit einem Rettungsschwimmkörper (z. B. Schwimmweste, Schwimmhilfe) ausgestattet sein und diesen tragen. Bitte tragen Sie während der Fahrt immer einen Rettungsschwimmkörper.
- (2) Der Bootsführer sollte immer die Notstoppleine (Notaus) tragen, wobei die Schlaufe sicher am Handgelenk, Sprunggelenk oder der Kleidung (Schwimmhilfe, Schwimmweste etc.) anzubringen ist. Wenn der Bootsführer über Bord geht (oder den Steuerstand versehentlich verlässt), zieht die Schlaufe die Notstoppleine vom Gashebel ab und stoppt so den Außenbordmotor.
- (3) Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Schwimmer oder sonstige Objekte im Wasser. Lassen Sie in der Nähe von Häfen, des Ufers oder von Stränden besondere Vorsicht walten und vermeiden Sie nach Möglichkeit Badebereiche.
- (4) Wenn eine Person über Bord geht oder es zu einer Kollision kommt, stoppen Sie den Außenbordmotor unverzüglich (die schnellste Möglichkeit ist, den Notaus vom Gashebel abzuziehen).

1.4.4 Besonderheiten dieses Motors:

- (1) Wenn der Außenbordmotor eine schwere Kollision mit einem Objekt im Wasser erleidet, stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein. Überprüfen Sie den Außenbordmotor auf Schäden. Wenn es Ihrer Einschätzung nach sicher ist, die Verwendung fortzusetzen, kehren Sie bei niedriger Geschwindigkeit zum nächsten Hafen zurück. Falls Sie der Meinung sind, dass die weitere Verwendung nicht sicher ist, bitten Sie um Unterstützung und lassen Sie sich abschleppen. Lassen Sie Ihren Motor in jedem Fall von einem ePropulsion-Vertragshändler überprüfen, bevor Sie ihn erneut verwenden.
- (2) Betreiben Sie den Außenbordmotor nur, wenn der Propeller in Wasser eingetaucht ist; der Betrieb an der Luft ist strengstens untersagt.
- (3) Wenn das Boot durch andere Mittel angetrieben wird, wie etwa Segel, lassen Sie den Außenbordmotor nicht im Wasser.
- (4) Spülen Sie den Außenbordmotor nach jeder Verwendung in Salzwasser mit Süßwasser ab.
- (5) Halten Sie die Abdeckungen des Lade- und USB-C-Anschlusses immer fest verschlossen. Reinigen Sie die Kontakte des Ladegeräts und den USB-Anschluss etwa alle zwei Monate mit Kontaktspray.
- (6) Kippen Sie den Außenbordmotor nach oben aus dem Wasser, wenn dieser nicht verwendet wird.
- (7) Bei einer Fehlfunktion des Außenbordmotors zeigt das Display eine Fehlermeldung an und der Motor wird entweder gestoppt oder in einen Modus mit reduzierter Leistung versetzt. Zu den häufigsten Ursachen von Fehlfunktionen gehören: Kollisionen, Blockierungen (z. B. durch Seetang oder Schnur, die sich um den Propeller wickelt), Übertemperatur des Motors und eine niedrige Batteriespannung.

1.5 Konformitätserklärung

Gegenstand:

Produkt: Elektrischer Außenbordmotor

Modell: eLite

Name des Unternehmens: Guangdong ePropulsion Technology Limited

Anschrift des Unternehmens: Room 801, Building 1, 11 Daxue Road, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong Province, China

Wir erklären, dass die Konstruktion des eLite-Außenbordmotors den folgenden Richtlinien entspricht:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU;

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG;

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU & 2015/863/EU.

Anwendbare Normen:



EN IEC 61000-6-2:2019

EN IEC 61000-6-3:2021

EN 60204-1:2018

EN ISO 12100:2010

IEC 62321-5:2013

IEC 62321-4:2013+AID1:2017

IEC 62321-7-1:2015

IEC 62321-7-2:2017

IEC 62321-6:2015

IEC 62321-8:2017

Informationen zum europäischen Vertreter:

Name: REP Europe GmbH

Anschrift: Werner-von-Siemens-Str. 2, 64319 Pfungstadt, Deutschland

Telefon: +49 157 51253212

E-Mail: info@rep-europe.de

Unterzeichnet von:



Herr Tao Shizheng ist der CEO und Mitbegründer von Guangdong ePropulsion Technology Limited.

1.6 Für den Betrieb gelten die folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegenüber abträglichen Störungen bei Installationen in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann, falls es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, abträgliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät abträgliche Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich durch das Aus- und Wiedereinschalten des Geräts überprüfen lässt, wird dem Nutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Versetzen der Empfängerantenne.

- Vergrößerung des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschluss des Geräts an eine Steckdose eines anderen Stromkreises, als der, mit dem der Empfänger verbunden ist.
- Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Funk-/Fernsehtechniker zur Unterstützung.

1.7 Entsorgung des Produkts



Dieses Kennzeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt innerhalb der EU nicht zusammen mit sonstigen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Umweltschäden oder Schäden für die menschliche Gesundheit durch eine unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung zu, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder kontaktieren Sie den Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Dieser kann das Produkt für das umweltgerechte Recycling annehmen.

2 Pinne

2.1 Pinnenwinkel

Der Winkel der Pinne kann je nach ihrer Position im Boot von 90° unterhalb der Horizontalen bis 90° oberhalb der Horizontalen angepasst werden. Im „freien Modus“ lässt sie sich frei verstellen, während im „fixierten Modus“ vier verriegelbare Trimmwinkel möglich sind: -90°, 0°, 45° und 90°.

2.1.1 Freier Modus

Drehen Sie den Knopf für die Einstellung der Pinne um 90° in eine beliebige Richtung. Der Knopf springt beim Drehen heraus und anschließend kann die Pinne frei auf einen Winkel zwischen -90° und 90° eingestellt werden.

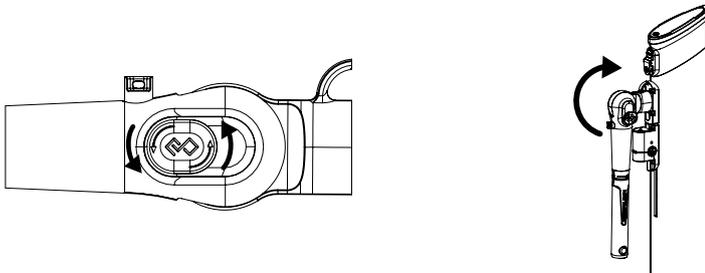


Abbildung 2.1

2.1.2 Fixierter Modus

Wenn Sie den Knopf herausziehen, kann die Pinne auf eine von vier fixierten Positionen eingestellt werden: -90°, 0°, 45° und 90°. Drücken Sie den Knopf zum Verriegeln anschließend wieder hinein.

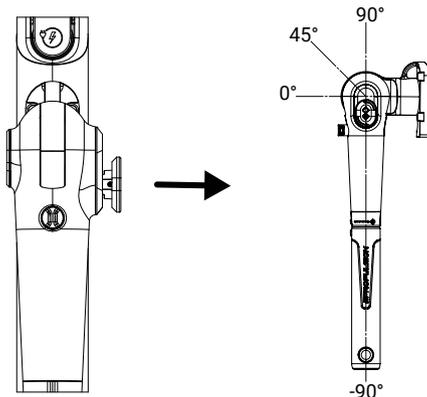


Abbildung 2.2

2.2 Drehung des Gashebels

Die Laufrichtung des Motors – vorwärts oder rückwärts – sowie die Leistung werden durch die Drehung des Gashebels (am Ende der Pinne) gesteuert. In Position F fährt das Boot vorwärts, Position N ist der Leerlauf und in Position R fährt das Boot rückwärts.

Die neutrale Position ist ausgewählt, wenn die erhabenen Markierungen am Schaft der Pinne und am Gashebel aneinander ausgerichtet sind. Der Motor bleibt beim Wechsel zwischen F und R für jeweils einige Grad links und rechts dieser Position im Leerlauf.

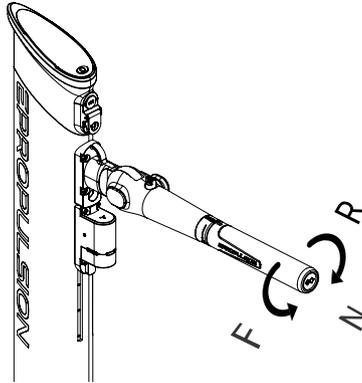


Abbildung 2.3

2.3 Pinnenverlängerung

Die Pinnen kann für eine bequemere Positionierung im Boot um bis zu 13 cm ausgefahren werden. Drücken Sie hierzu den Knopf am Ende der Pinne und ziehen Sie sie heraus. Die Pinne rastet automatisch wieder ein, wenn Sie vollständig ausgezogen wurde.

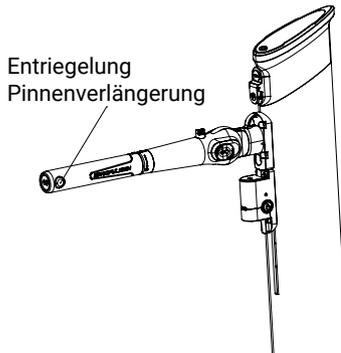


Abbildung 2.4

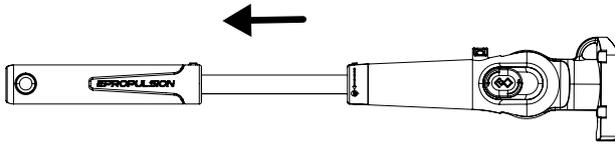


Abbildung 2.5

 Kippen Sie den Außenbordmotor während der Fahrt niemals bei ausgefahrener Pinne nach oben.

2.4 Lenkwinkel

Das Boot wird über die Bewegung der Pinne gelenkt, mit der sich der Motorschaft um bis zu 70° auf beiden Seiten der Mittellinie drehen lässt. Die Lenkreibung kann durch Justierung der Dämpfungswelle an der Klemmhalterung eingestellt oder die Lenkung in ihrer Position verriegelt werden (siehe Abschnitt 3.5).

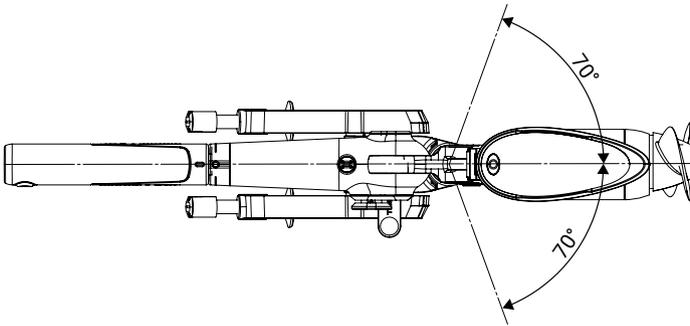


Abbildung 2.6

3 Klemmhalterung und Schnellspannvorrichtung

3.1 Schaftlänge

Die Schaftlänge ist definiert als der Abstand von der Oberseite des Propellers bis zur Oberseite des Heckspiegels.

Die Schaftlänge kann auf eine von vier Positionen eingestellt werden: 401 mm, 362,5 mm, 322 mm und 282,5 mm. Die Standardeinstellung ist 401 mm. Wenn Sie die Schaftlänge anpassen müssen, verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen die Schnellspannvorrichtung am Schaft befestigt ist. Passen Sie die Position der Schnellspannvorrichtung auf die gewünschte Schaftlänge an. Tragen Sie Schraubensicherungsmittel auf die Schrauben auf, setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie mit dem Inbusschlüssel fest.



Abbildung 3.1

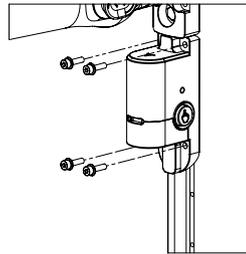


Abbildung 3.2

3.2 Trimmwinkel

Die Trimmung des Außenbordmotors lässt sich an verschiedene Boote und Heckspiegelwinkel anpassen. Durch das Versetzen des Trimmstifts in der Halterung sind drei Positionen möglich: 8°, 17° und 26°. Die beste Position ist diejenige, in der der Propeller so vertikal wie möglich steht, wenn das Boot beladen und in Gebrauch ist.

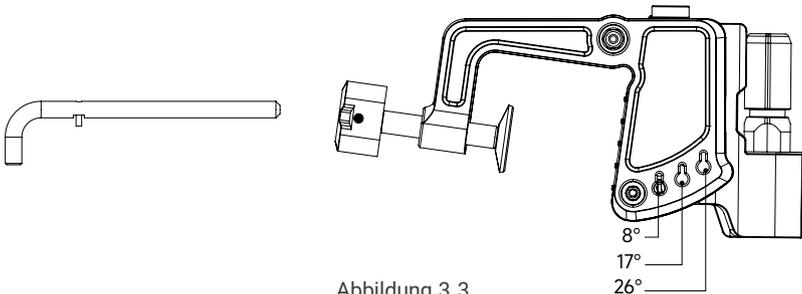


Abbildung 3.3

Schritt 1: Drücken Sie den Trimmstift nach Innen und drehen Sie ihn um 180°, sodass der Griff nach oben zeigt.

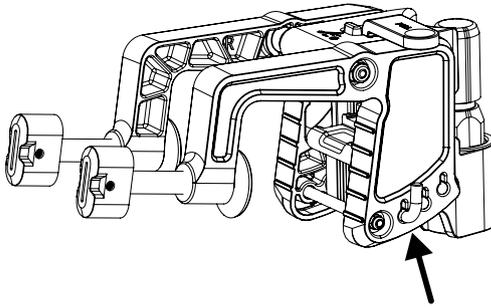


Abbildung 3.4

Schritt 2: Ziehen Sie den Trimmstift heraus.

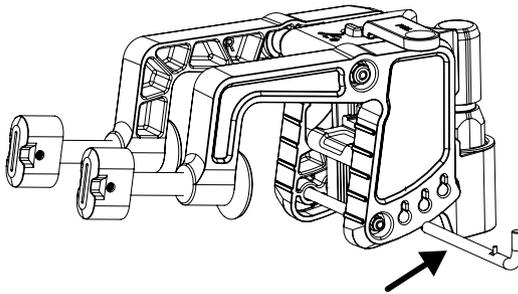


Abbildung 3.5

Schritt 3: Passen Sie den Trimmwinkel des Außenbordmotors wie gewünscht an und setzen Sie den Trimmstift zur Verriegelung in die entsprechende Öffnung ein.

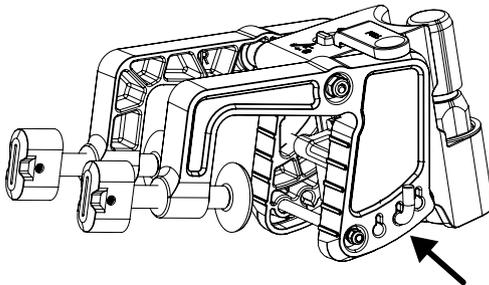


Abbildung 3.6

Schritt 4: Drücken Sie den Trimmstift fest nach Innen und drehen Sie ihn anschließend um 180°.

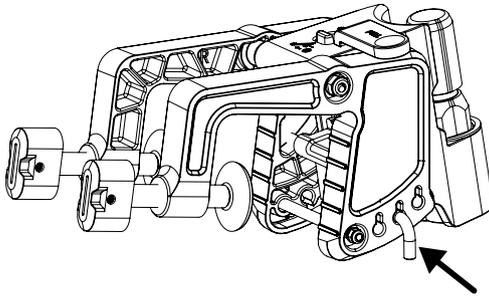


Abbildung 3.7

3.3 Flachwassermodus

Der ePropulsion eLite-Außenbordmotor verfügt über einen Modus für flache Gewässer. Hierbei lässt sich der Außenbordmotor für den weiteren Betrieb in flachen Gewässern, wie zum Beispiel bei der Annäherung an einen Strand oder eine Bootsrampe, teilweise hochklappen.

⚠ Im Flachwassermodus darf der Rückwärtsgang nicht verwendet werden, da der Propeller aus dem Wasser herausspringen und so Verletzungen verursachen kann.

Schritt 1: Ziehen Sie den Hebel nach oben.

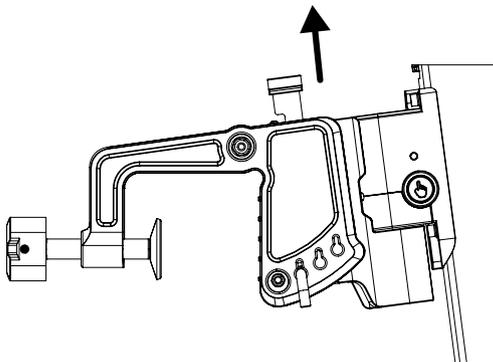


Abbildung 3.8

Schritt 2: Kippen Sie den Außenbordmotor in die Position für flache Gewässer (Sie werden einen Klick wahrnehmen) und lassen Sie ihn los. Der Motor bleibt nun in dieser Position, um 36° vom Heckspiegel abgewinkelt.

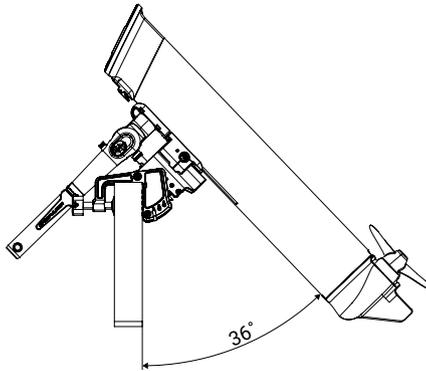


Abbildung 3.9

3.4 Anti-Bodenkontakt-Modus

Der ePropulsion eLite verfügt über einen Anti-Bodenkontakt-Modus, in dem der Schaft frei nach oben springen kann, wenn er mit einem Hindernis (z. B. einem Felsen) zusammenstößt. Diese Funktion ist ebenfalls bei der Fahrt in flachen Gewässern hilfreich, zum Beispiel beim Anfahren eines Strandes.

⚠ Im Anti-Bodenkontakt-Modus darf der Rückwärtsgang nicht verwendet werden, da der Propeller aus dem Wasser herauspringen und so Verletzungen verursachen kann.

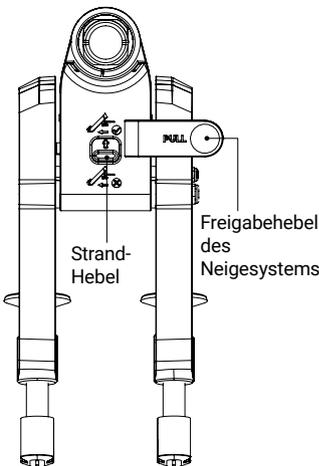


Abbildung 3.10

Schritt 1: Ziehen Sie den Hebel nach oben und halten Sie ihn mit Ihrer rechten Hand in dieser Position.

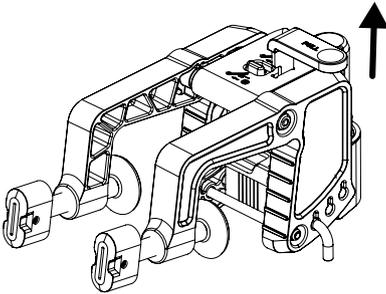


Abbildung 3.11

Schritt 2: Drücken Sie den Strand-Hebel zurück in Richtung des Trimmhebels.

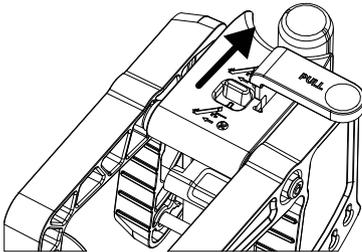


Abbildung 3.12

Schritt 3: Lassen Sie den Trimmhebel los; dieser bleibt nun in der oberen Position.

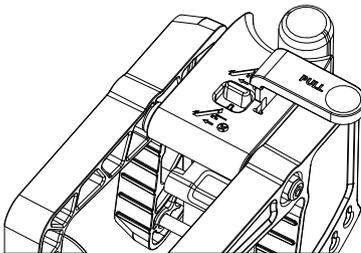


Abbildung 3.13

3.5 Einstellung/Verriegelung der Lenkreibung

Die Lenkreibung lässt sich durch Anpassen der Dämpfungsschraube (am unteren Teil der Dämpfungswelle der Klemmhalterung) verändern. Wird diese Schraube noch weiter angezogen, lässt sich hierdurch die Lenkung verriegeln, z. B. wenn ein Boot mit eigenem Ruder verwendet wird.

Schritt 1: Stellen Sie den Kopf des Außenbordmotors wie gewünscht ein.

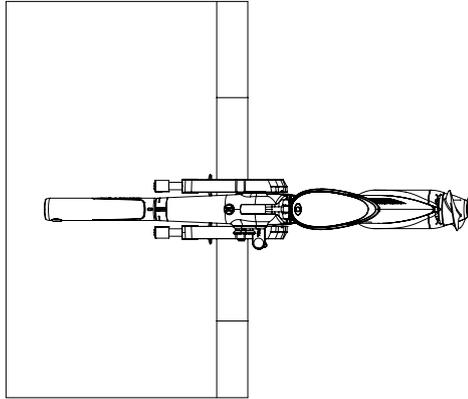


Abbildung 3.14

Schritt 2: Ziehen Sie die Dämpfungsschraube mit einem 10-mm-Inbusschlüssel fest.

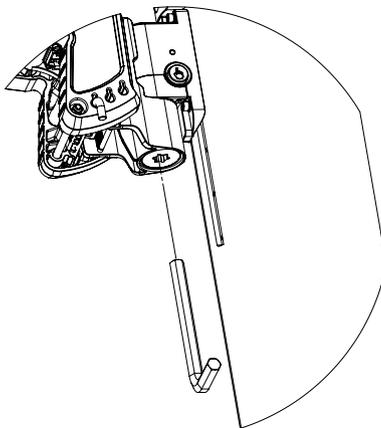


Abbildung 3.15

4 Installation



Wird die Klemmhalterung nicht korrekt befestigt, kann dies das Herunterfallen des Außenbordmotors zur Folge haben, was zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

4.1 Installation der Klemmhalterung



Überprüfen Sie vor der Installation der Klemmhalterung bitte Folgendes:

1. Ob die Klemmhalterung korrekt funktioniert.
2. Ob lose Komponenten vorliegen.
3. Ob Risse an der Klemmhalterung vorliegen.

Schritt 1: Überprüfen Sie die Klemmhalterung.

Schritt 2: Platzieren Sie die Klemmhalterung in der Mitte des Heckspiegels und schließen Sie die Knebel.

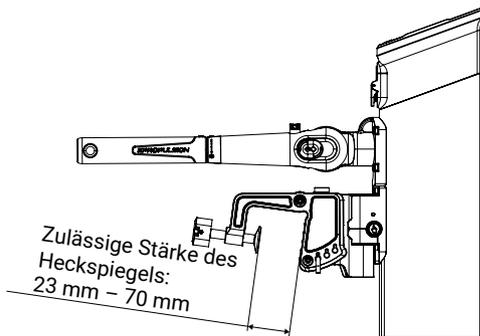


Abbildung 4.1

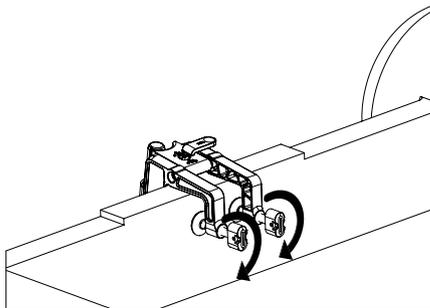


Abbildung 4.2

4.2 Installation des Motors

- 💡 Stellen Sie sicher, dass die Klemmhalterung sicher installiert wurde, da eine lose Klemmhalterung zum Herabfallen des Außenbordmotors ins Wasser oder zur Beschädigung desselben führen kann. Überprüfen Sie die Knebel vor jeder Verwendung, da diese sich aufgrund von mechanischen Schwingungen lösen können.
- 💡 Wenn die Schnellspannvorrichtung feststeckt, spülen Sie diese vor der Installation des Motors bitte ab.
- 💡 Es wird empfohlen, den Außenbordmotor mithilfe eines durch die Seilöse geführten Seils oder einer Kette mit dem Boot zu verbinden, um ein Herunterfallen des Motors von der Halterung zu vermeiden, was zum Verlust oder zum Untertauchen desselben führen könnte.

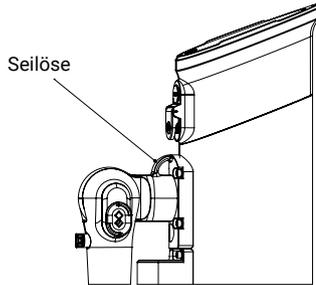


Abbildung 4.3

Schritt 1: Ziehen Sie den Einstellknopf der Pinne heraus oder drehen Sie diesen, um die Pinne auszufahren (siehe Abschnitt 2.1).

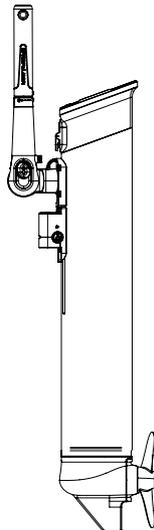


Abbildung 4.4

Schritt 2: Halten Sie den Außenbordmotor mit beiden Händen fest, richten Sie die Schnellspannvorrichtung an der Dämpfungswelle der Klemmhalterung aus und lassen Sie den Motor anschließend langsam in seine Position ab.

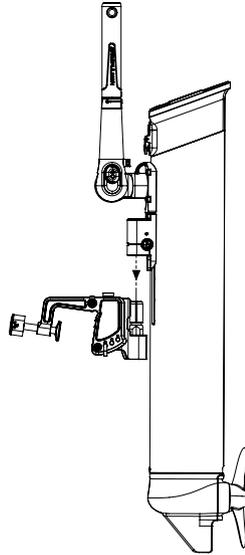


Abbildung 4.5

Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass der Motor korrekt eingerastet ist, d. h. er weder wackelt noch bei Zusammenstoßen nach oben gedrückt werden kann.

4.3 Entfernen des Motors

Schritt 1: Lösen Sie den Motor mithilfe des Schnellverschlussknopfs.

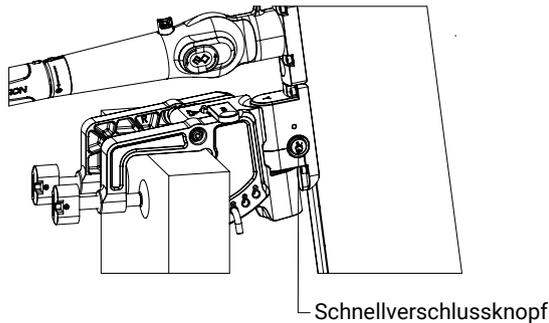


Abbildung 4.6

Schritt 2: Halten Sie den Außenbordmotor mit beiden Händen und heben Sie ihn langsam an.

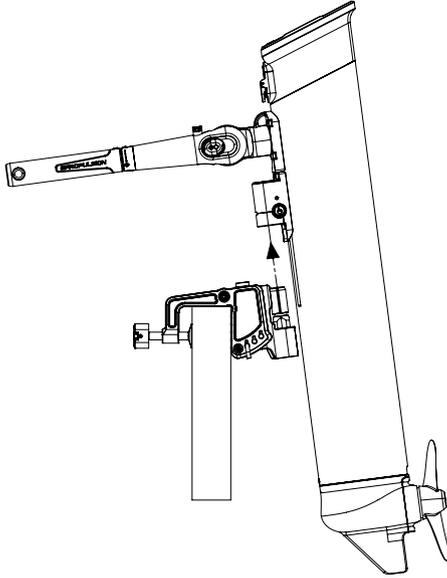


Abbildung 4.7

5 Betrieb

5.1 Checkliste vor dem Start

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterie über eine ausreichende Ladung verfügt. Drücken Sie den Power-Knopf einmal, um den verbleibenden Batteriestand auf dem Display anzuzeigen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Klemmhalterung sicher in der richtigen Position am Heckspiegel angebracht ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Propeller korrekt am Außenbordmotor installiert ist.
4. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel sich in der neutralen Position befindet.
5. Überprüfen Sie, ob der Gashebel sich leicht bewegen lässt.

5.2 Start

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion verfügt über zwei Betriebsmodi: den Standard- und den Sportmodus.

Standardmodus: Die maximale Leistung des Außenbordmotors beträgt 500 W.

Sportmodus: Die maximale Leistung des Außenbordmotors beträgt 750 W.

Im Falle eines schwerwiegenden Fehlers stellt der Motor sofort seinen Betrieb ein und zeigt den entsprechenden Fehlercode auf dem Bildschirm an. Bei weniger schwerwiegenden Fehlern wechselt er in einen Modus mit reduzierter Leistung. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 6.5.

5.2.1 Standardmodus

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion startet im Standardmodus mit einer maximalen Leistung von 500 W. Die maximale Leistung wird reduziert, wenn der Batteriestand abnimmt oder wenn die Temperatur die Normalwerte übersteigt. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 6.4.

Befolgen Sie zum Starten des Außenbordmotors die folgenden Schritte:

Schritt 1: Bringen Sie das Notaus-Armband an Ihrem Handgelenk oder Ihrer Schwimmweste an.

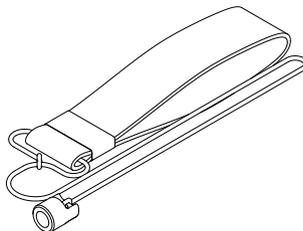


Abbildung 5.1

Schritt 2: Setzen Sie den Notaus in die hierfür vorgesehene Öffnung ein.

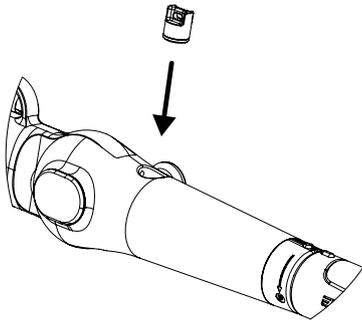


Abbildung 5.2

Schritt 3: Halten Sie den Power-Knopf zwei Sekunden lang gedrückt, um den Außenbordmotor einzuschalten.



Abbildung 5.3

Schritt 4: Drehen Sie den Gashebel, um sich vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

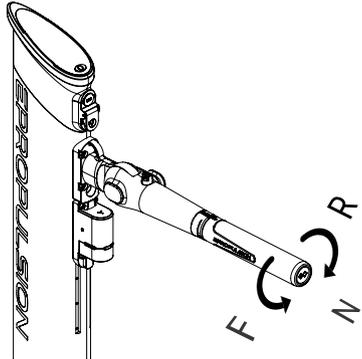


Abbildung 5.4

5.2.2 Sportmodus

Um zum Sportmodus zu wechseln, drücken Sie den Power-Knopf bei eingeschaltetem ePropulsion eLite-Außenbordmotor schnell zweimal hintereinander. Drücken Sie ihn erneut zweimal, um den Sportmodus wieder zu verlassen. Im Sportmodus kann die maximale Leistungsaufnahme von 500 W auf 750 W erhöht werden (wenn genügend Batteriekapazität vorhanden ist) und auf dem Bildschirm wird der Buchstabe S angezeigt, wie unten abgebildet. Der Sportmodus wird nach einer Minute automatisch verlassen.



Abbildung 5.5

5.3 Anhalten

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion kann auf drei Arten angehalten werden. Methode 1: Drehen Sie den Gashebel in die neutrale Position.

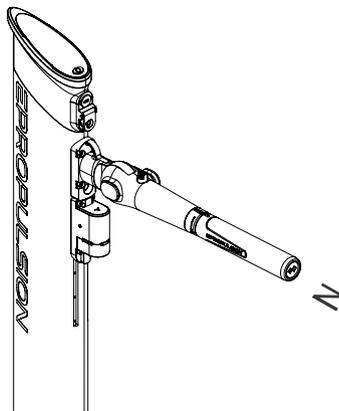


Abbildung 5.6

Methode 2: Entfernen Sie den Notaus aus der Notaus-Öffnung. Dies geschieht automatisch, wenn der Fahrer die Notaus-Schleufe an seinem Handgelenk befestigt hat und beispielsweise über Bord geht. Tragen Sie jederzeit die Notstoppleine!

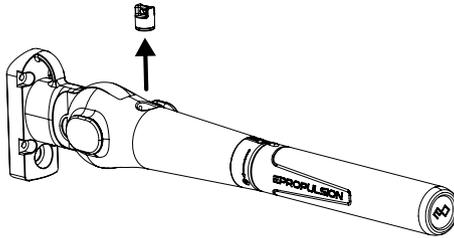


Abbildung 5.7

Methode 3: Halten Sie den Power-Knopf zwei Sekunden lang gedrückt, um den Außenbordmotor abzuschalten.

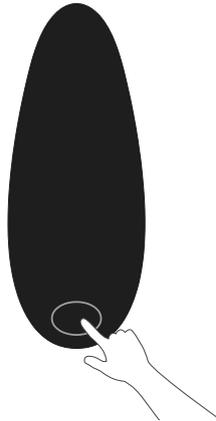


Abbildung 5.8

 Wird der Gashebel 30 Minuten lang ohne Betätigung in der neutralen Stellung belassen, schaltet sich der Außenbordmotor automatisch ab.

5.4 Anheben und Entriegelung

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion verfügt über eine Trimm- und Neigefunktion. Wenn der Außenbordmotor für einen längeren Zeitraum gestoppt oder das Boot in flachem Wasser festgemacht wird, sollte der Außenbordmotor angehoben werden. Dies hilft, Schäden am Propeller und dem Motorgehäuse aufgrund von Kollisionen mit Gegenständen unter Wasser zu vermeiden sowie die Korrosion zu verringern.

5.4.1 Hochklappen des Motors

Schritt 1: Ziehen Sie den Trimm-Hebel nach oben.

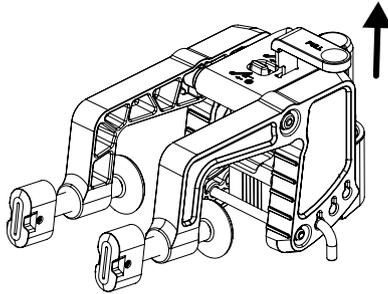


Abbildung 5.9

Schritt 2: Heben Sie den Außenbordmotor in die höchstmögliche Position an und lassen Sie ihn los. Der Schaft behält die Position in einem Winkel von 75° zum Heckspiegel bei.

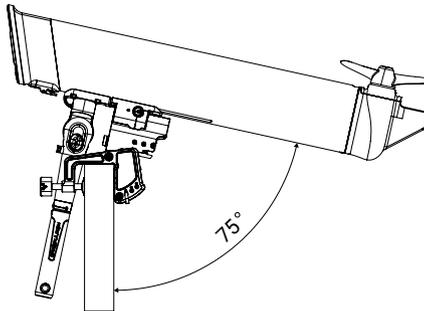


Abbildung 5.10

5.4.2 Entriegeln des Motors

Schritt 1: Halten Sie den Hauptteil des Motors mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand den Trimm-Hebel so weit möglich nach oben.

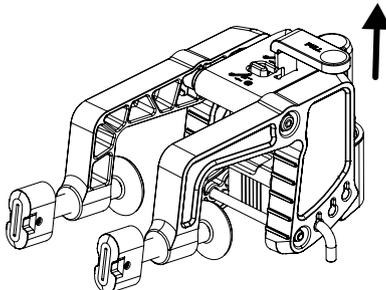


Abbildung 5.11

Schritt 2: Senken Sie den Außenbordmotor kontrolliert ins Wasser ab (nicht fallenlassen). Stellen Sie sicher, dass dieser sich in der gewünschten Position befindet, der Propeller bei beladenem Boot also vertikal steht.

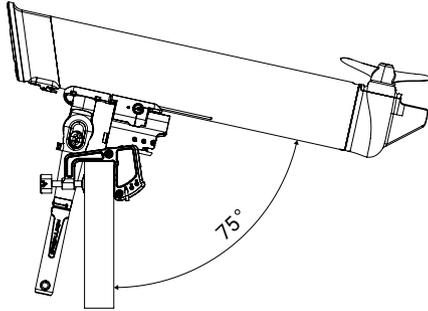


Abbildung 5.12

6 Benutzeroberfläche

6.1 Anzeigefeld

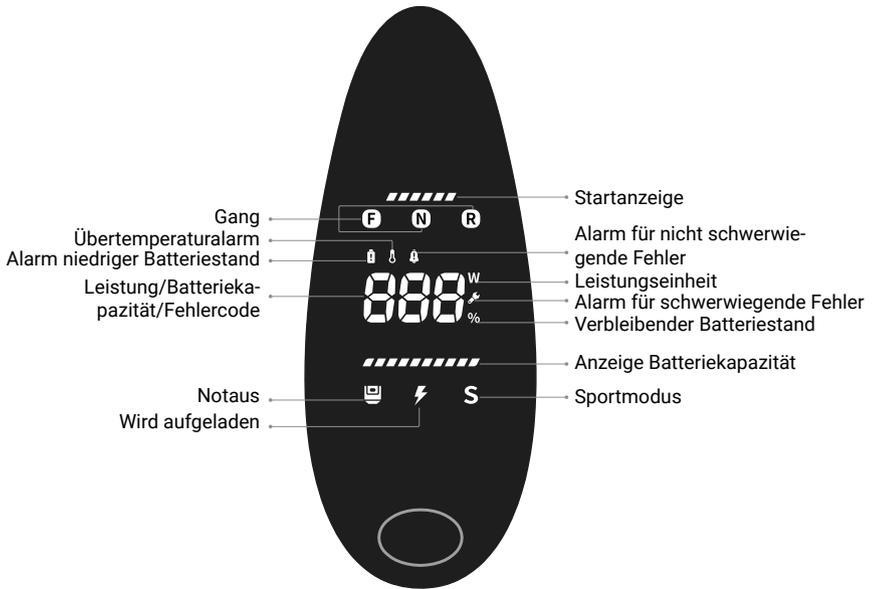
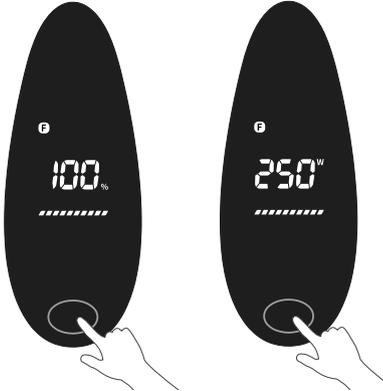
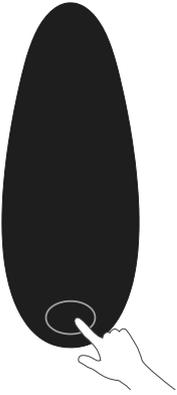


Abbildung 6.1

6.2 Power-Knopf

Aktion	Funktion	Abbildung
<p>Kurzer Druck auf den Power-Knopf bei abgeschaltetem Motor</p>	<p>Verbleibenden Batteriestand überprüfen</p>	

Aktion	Funktion	Abbildung
<p>Long press power button for 2s when power is off</p>	<p>Power on</p>	
<p>Press power button when power is on</p>	<p>Switch main numerical display between motor power input (0-750W) and battery level (%). The battery level graphic underneath continues showing in either state.</p>	
<p>Press power button twice when power is on</p>	<p>Enter Sport power mode when in Normal power mode. Return to Normal power mode when in Sport power mode.</p>	

Items	Function	Figure
<p>Langer Druck auf den Power-Knopf für zwei Sekunden bei eingeschaltetem Motor</p>	<p>Abschaltung</p>	
<p>Langer Druck auf den Power-Knopf für sechs Sekunden bei eingeschaltetem Motor</p>	<p>Wechsel zum Modus für verloren gegangenen Notaus Der Modus für verloren gegangenen Notaus wird automatisch verlassen, wenn der Notaus verbunden wird.</p>	

6.3 Notaus

- ⚠ 1. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Notaus das Notaus-Armband und die Leine auf Risse, Schnitte oder Verschleiß. Bringen Sie immer einen zusätzlichen Notaus mit.
- ⚠ 2. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob der Notaus korrekt funktioniert. Setzen Sie den Notaus in die hierfür vorgesehene Öffnung ein, starten Sie den Motor und ziehen Sie den Notaus ab. Der Außenbordmotor sollte anhalten, das Notaus-Symbol auf dem Display aufleuchten und es sollte ein Piepton zu hören sein. Ist dies nicht der Fall, probieren Sie einen anderen Notaus aus und/oder wenden Sie sich zur Unterstützung/Überprüfung an den Händler.

3. Der Notaus erzeugt ein Magnetfeld. Halten Sie ihn mindestens 50 cm von medizinischen Implantaten, wie etwa Herzschrittmachern, sowie Magnetkarten (wie z. B. Kreditkarten) und sonstigen magnetischen Medien fern.
4. Das Magnetfeld des Notaus kann bei einigen elektronischen Instrumenten Störungen verursachen. Halten Sie ihn von solchen elektronischen Instrumenten fern.

Der Notaus des elektrischen Außenbordmotors eLite von ePropulsion verfügt über interaktive Funktionen.

Wenn der Notaus während der Verwendung des Außenbordmotors aus der Notausöffnung abgezogen wird, wird der Außenbordmotor sofort angehalten und dieser gibt einen Piepton von sich. Auf dem Bildschirm blinken das Notaus-Symbol und das Leerlauf-Symbol auf.



Abbildung 6.2

- Wenn Sie den Notaus noch haben, setzen Sie ihn wieder ein. Beachten Sie, dass der Außenbordmotor nur wieder gestartet werden kann, wenn der Gashebel sich in der neutralen Stellung befindet.
- Wenn der Original-Notaus verloren gegangen ist, können Sie einen eventuell an Bord vorhandenen Ersatz-Notaus verwenden. Ist kein Ersatz-Notaus vorhanden, kann der Außenbordmotor auf normalem Weg nicht mehr gestartet werden, es existiert jedoch ein Modus für verlorenen Notaus. Bei eingeschaltetem System kann dieser aufgerufen werden, indem der Power-Knopf sechs Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Nachdem der Knopf zwei Sekunden lange gedrückt gehalten wurde, ist ein Abschaltton zu hören, sowie anschließend ein Einschaltton nach vier Sekunden. Nachdem der Modus für verlorenen Notaus aufgerufen wurde, wird das Notaus-Symbol auch weiterhin angezeigt. Der Modus für verloren gegangenen Notaus wird automatisch verlassen, wenn ein Notaus verbunden wird.



Abbildung 6.3

6.4 Batterieanzeige

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion verfügt über eine Erinnerungsfunktion für den Batteriestand. Wenn der verbleibende Batteriestand 50 %, 20 %, 10 % oder 5 % erreicht, gibt der Außenbordmotor Erinnerungen auf dem Bildschirm und mithilfe des Summers aus.

Verbleibender Batteriestand	Batterieleiste	Display	Erinnerungston	Maximale Leistung im Standardmodus	aximale Leistung im Sportmodus
100%	██████████	Normale Anzeige	Yes	500W	750W
50%	██████□□□□	Wechselt automatisch zur Anzeige des Batteriestands und die verbleibende Batterieleiste blinkt dreimal auf. Nach dem Aufblinken wechselt die Anzeige zurück zum vorherigen Bildschirm.	Yes	500W	Limited to 600W

Verbleibender Batteriestand	Batterieanzeige	Display	Erinnerungston	Maximale Leistung im Standardmodus	Maximale Leistung im Sportmodus
20%		Wechselt automatisch zur Anzeige des Batteriestands und die verbleibende Batterieanzeige blinkt dreimal auf. Nach dem Aufblinken wechselt die Anzeige zurück zum vorherigen Bildschirm.	Yes	500W	Limited to 600W
10%		Wechselt automatisch zur Anzeige des Batteriestands und die verbleibende Batterieanzeige blinkt dreimal auf. Nach dem Aufblinken wechselt die Anzeige zurück zum vorherigen Bildschirm. Die Anzeige für niedrigen Batteriestand bleibt aktiv.	Yes	Limited to 340W	Sport mode is not supported
5%		Die verbleibende Batterieanzeige beginnt aufzublinken und die Anzeige für niedrigen Batteriestand bleibt aktiv.	Yes	Limited to 340W	Sport mode is not supported

6.5 Fehlersuche

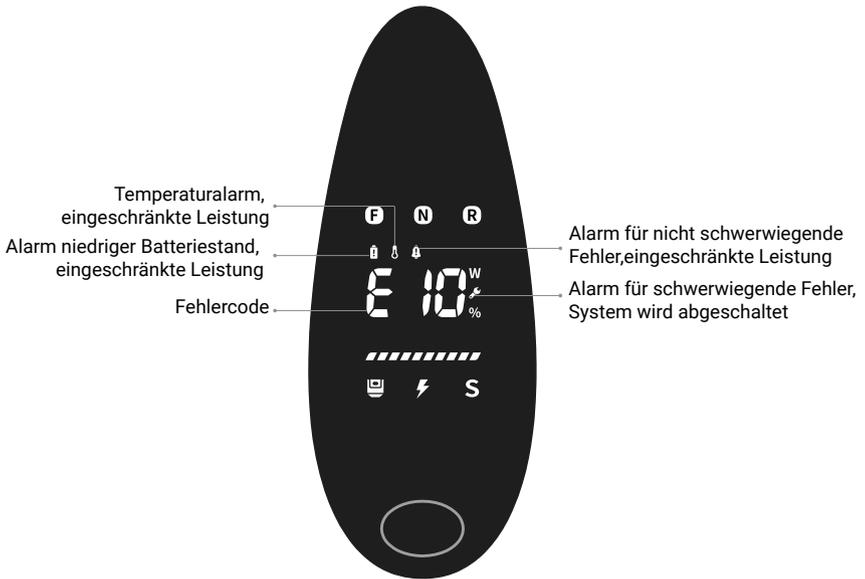


Abbildung 6.4

Wenn ein Fehler auftritt, wird auf dem Display ein Symbol oder ein Fehlercode angezeigt. Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der folgenden Tabelle.

6.5.1 Fault Indicator

Symbol		Funktion
	Niedriger Batteriestand	Zeigt an, dass der Batteriestand unter 10 % liegt und der Motor sich im Modus mit begrenzter Leistung befindet. Die Maximalleistung wird gemäß des Batteriestands beschränkt, wie in Abschnitt 6.4 Batterieanzeige beschrieben.
	Temperatur anormal	Zeigt an, dass eine anormale Temperatur des Außenbordmotors vorliegt und der Motor sich im Modus mit begrenzter Leistung befindet. Die Maximalleistung wird auf 250 W oder 125 W begrenzt.

Symbol		Funktion
	Temperatur anormal	Zeigt an, dass eine anormale Temperatur des Außenbordmotors vorliegt und der Motor sich im Modus mit begrenzter Leistung befindet. Die Maximalleistung wird auf 250 W oder 125 W begrenzt.
	Schwerwiegender Fehler	Zeigt an, dass ein schwerwiegender Fehler am Außenbordmotor vorliegt und dessen Betrieb eingestellt wurde.

6.5.2 Fehlercodes

Code	Fehlerursache	Lösung
E14 27 40 41	Niedriger Batteriestand	Verwendung einstellen und laden. Falls das Problem nach dem erneuten Start bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.
E25 29	Verwicklung am Propeller	Überprüfen Sie, ob sich Objekte im Propeller verfangen haben. Entfernen Sie diese. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.
Sonstige	/	Stellen Sie die Verwendung ein und starten Sie den Motor neu, um zu überprüfen, ob dieser zum Normalzustand zurückkehrt. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.

7 Batterie

7.1 AC-/DC-Laden

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion ist mit einer 378-Wh-Lithiumbatterie ausgestattet, die mit einem AC-DC-Ladegerät geladen werden kann. Mit dem AC-DC-Ladegerät kann die Batterie innerhalb von vier Stunden vollständig geladen werden.

Gehen Sie zum Laden wie folgt vor:

Schritt 1: Drücken Sie den Power-Knopf, um den verbleibenden Batteriestand zu überprüfen.



Abbildung 7.1

Schritt 2: Öffnen Sie die Ladeabdeckung und verbinden Sie das Ladegerät wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

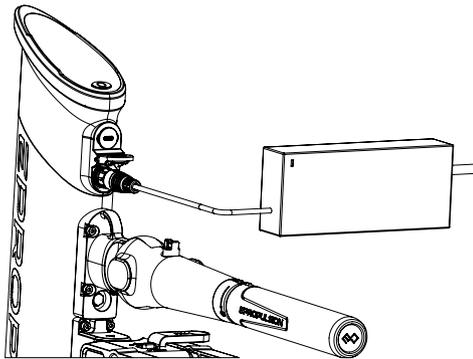


Abbildung 7.2

Schritt 3: Verbinden Sie den Ladestecker mit dem Anschluss. Die Leuchtanzeige des Ladegeräts leuchtet grün, das Display des Außenbordmotors wird aktiviert, gibt ein akustisches Ladesignal von sich und zeigt den verbleibenden Batteriestand sowie das Ladesymbol an, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Abbildung 7.3

-  1. Bitte verwenden Sie das offizielle Ladegerät. Die Verwendung eines nicht offiziellen Ladegeräts kann zu Schäden am Gerät sowie Sicherheitsrisiken führen.
-  2. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Gerät selbst oder sein Kabel beschädigt ist.

7.2 Ladeanzeige



Abbildung 7.4 Batteriestand 100 %

- 1. Der Batteriestand wird von links nach rechts angezeigt, wobei jedes Segment für 10 % des Batteriestands steht.
- 2. Wenn der verbleibende Batteriestand zwischen 1 % und 99 % liegt, blinkt das letzte Segment der Batteriestandsanzeige während des Ladevorgangs kontinuierlich auf.
- 3. Zu Beginn des Ladevorgangs wird ein akustisches Ladesignal ausgegeben.

8 USB-C-Ausgang

Der elektrische Außenbordmotor eLite von ePropulsion verfügt über einen USB-C-Anschluss, der zum Laden von Geräten wie etwa Mobiltelefonen verwendet werden kann. Dieser schaltet sich ein, wenn der Außenbordmotor eingeschaltet wird, unterstützt die PD- und QC3+-Protokolle für schnelles Laden und bietet eine maximale Ladeleistung von 22 W.

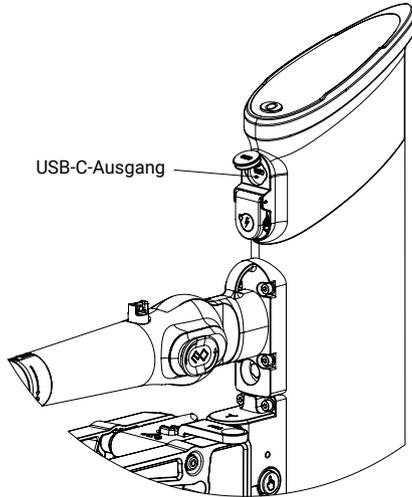


Abbildung 8.1

-  1. Achten Sie darauf, den Gummistopfen nicht abzureißen.
-  2. Wird der Anschluss nicht verwendet, bringen Sie den Gummistopfen fest an, um Korrosion am Anschluss zu vermeiden.

9 Wartung

9.1 Vorsichtsmaßnahmen

1. Durch eine regelmäßige Wartung bleibt Ihr Außenbordmotor in einem optimalen Zustand und seine Lebensdauer wird erhöht.
2. Starten Sie den Außenbordmotor nicht in flachem Wasser in Küstennähe. Versetzen Sie den Außenbordmotor in den Flachwassermodus, um Kontakt mit dem Grund zu vermeiden. Sobald die Wassertiefe für die Verwendung des Außenbordmotors ausreichend ist, schalten Sie diesen in einen geeigneten Gang und starten Sie ihn.
3. Nachdem das Produkt in Salzwasser verwendet wurde, spülen Sie das Motorgehäuse und alle Teile, die mit dem Salzwasser in Kontakt kommen, unverzüglich mit Süßwasser ab, um Korrosion zu vermeiden.
4. Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich bei ausgeschaltetem Außenbordmotor durch.
5. Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten unter der Anleitung einer entsprechend qualifizierten Person oder eines Vertragshändlers durch.
6. Falls ein Teil des Außenbordmotors beschädigt ist oder ausgetauscht werden muss, achten Sie darauf, Originalteile von ePropulsion zu verwenden.
7. Lagern Sie den Außenbordmotor an einem kühlen und trockenen Ort.
8. Für die längerfristige Lagerung (von mehr als einigen Wochen) des Außenbordmotors sollte der Batteriestand etwa 45 % bis 50 % betragen. Der Batteriestand sollte alle drei Monate überprüft und die Batterie gegebenenfalls aufgeladen werden. Lassen Sie die Batterie nicht über längere Zeiträume hinweg vollständig geladen oder entladen.

9.2 Inspektion/Austausch des Propellers

Der Propeller wird am Außenbordmotor installiert, bevor dieser das Werk verlässt. Der Propeller und die Welle sollten vor der Verwendung sowie anschließend regelmäßig überprüft werden. Befolgen Sie zur Inspektion oder zum Austausch des Propellers die Anweisungen in der folgenden Abbildung.



Abbildung 9.1

- ⚠ 1. Stellen Sie stets sicher, dass der Außenbordmotor bei der Inspektion, dem Entfernen oder Installieren des Propellers abgeschaltet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen des Bedieners oder sonstiger Personen in der Nähe kommen.
- ⚠ 2. Die Propellerblätter sind scharfkantig, daher wird empfohlen, während der Inspektion, dem Entfernen sowie der Installation Handschuhe zu tragen.

Die Inspektion des Propellers sollte Folgendes umfassen:

1. Überprüfung auf Verschleiß oder Schäden an den Propellerblättern.
2. Überprüfung der Propellerwelle, des Mitnehmerstifts und der Nut des Mitnehmerstifts auf Verschleiß oder Beschädigungen.
3. Überprüfung auf Objekte (wie etwa Fischernetze, Angelschnur, Seetang etc.), die sich am Propeller verfangen haben, sowie das Entfernen derselben, falls erforderlich.

9.3. Wartung der elektrischen Kontakte

Reinigen Sie die Ladegerät- und USB-Anschlüsse alle zwei Monate mit Kontaktreiniger sowie unverzüglich, wenn Anzeichen von Korrosion sichtbar werden.

10 Transport und Lagerung

10.1 Transport per Hand

Die Bauweise des ePropulsion eLite erlaubt das Tragen des Motors an der Pinne, wenn diese zum Schaft heruntergeklappt wird (-90-Grad-Position).

-  1. Achten Sie vor dem Tragen des Außenbordmotors darauf, den Notaus aus der Notaus-Öffnung zu entfernen.
-  2. Stellen Sie vor dem Tragen des Außenbordmotors sicher, dass dieser abgeschaltet ist.
-  3. Stellen Sie vor dem Tragen des Außenbordmotors sicher, dass die Pinne verriegelt ist.

Schritt 1: Trennen Sie den Außenbordmotor von der Klemmhalterung.

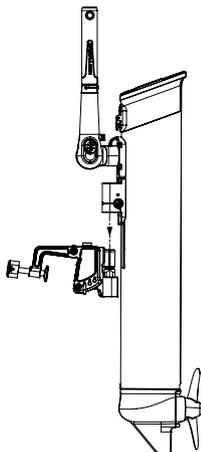


Abbildung 10.1

Schritt 2: Stellen Sie den Knopf so ein, dass der Griff auf -90 Grad eingeklappt wird, und stellen Sie sicher, dass dieser verriegelt ist.

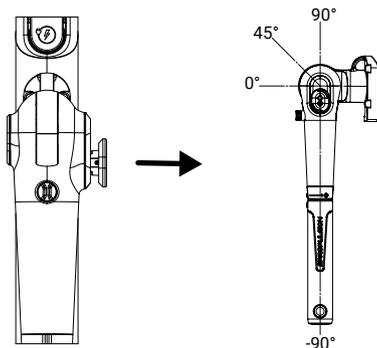


Abbildung 10.2

Schritt 3: Fahren Sie die Pinne vollständig ein und stellen Sie sicher, dass sie verriegelt ist.

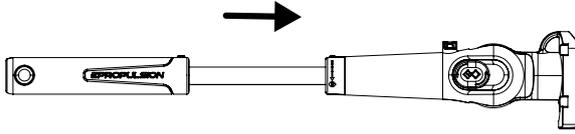


Abbildung 10.3

Schritt 4: Verwenden Sie die Pinne als Tragegriff für den Außenbordmotor.

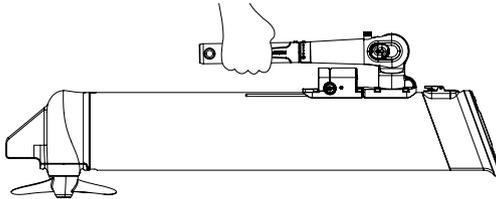


Abbildung 10.4

-  1. Vermeiden Sie beim Tragen des Außenbordmotors übermäßige Bewegungen.
-  2. Stellen Sie beim Absetzen des Motors sicher, dass dieser horizontal (mit nach oben zeigendem „eLite“-Logo) auf einer ebenen Fläche abgestellt wird. Stellen Sie ihn nicht in vertikaler oder angewinkelter Position ab, da hierbei die Gefahr besteht, dass der Motor umfällt und beschädigt wird.

10.2 Außenborder-Tasche

Dem elektrischen Außenbordmotor eLite von ePropulsion liegt eine Außenborder-Tasche für den Transport und die Lagerung des Außenbordmotors bei.

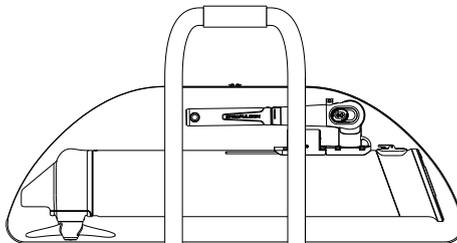


Abbildung 10.5

11 Notfallsituationen/-maßnahmen ---

11.1 Kollision

Falls es zu einem starken Zusammenstoß des Außenbordmotors mit einem Objekt unter Wasser kommt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Motor unverzüglich ab.
2. Überprüfen Sie die mechanische Struktur einschließlich des Propellers auf Schäden sowie das Steuersystem auf seine korrekte Funktion.
3. Falls Sie der Meinung sind, dass der Motor weiterhin sicher betrieben werden kann, kehren Sie bei niedriger Leistung zum nächsten Hafen oder Pier zurück.
4. Falls Sie der Meinung sind, dass die weitere Verwendung nicht sicher ist, bitten Sie um Unterstützung und/oder lassen Sie sich abschleppen.
5. Kontaktieren Sie Ihren ePropulsion-Vertragshändler für eventuell erforderliche Inspektionen und Reparaturen. Verwenden Sie den Motor erst wieder, nachdem dieser überprüft/repariert und seine Verwendung als sicher eingestuft wurde.

11.2 Untergetauchter oder unter Wasser gesetzter Außenbordmotor

Wenn der Motor nicht ordnungsgemäß gelagert oder zuvor unter Wasser gesetzt wurde, besteht die Gefahr von Wassereintritt ins Innere des Motors. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Halten Sie den Motor unverzüglich an und schalten Sie ihn mithilfe des Power-Knopfs ab.
2. Schicken Sie den Außenbordmotor an einen ePropulsion-Vertragshändler ein. Erklären Sie diesem, was vorgefallen ist, sodass er den Motor vor der weiteren Verwendung überprüfen/reparieren kann.

12 Garantie

12.1 Garantiebedingungen

Guangdong ePropulsion Technology Limited. („ePropulsion“), China, garantiert für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten ab dem Lieferdatum laut Rechnung (die „eingeschränkte Garantiezeit“), dass seine Produkte bei normalem Gebrauch und ordnungsgemäßem Einbau sowie routinemäßiger Wartung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die eingeschränkte Garantie gilt NUR für den ersten Endkunden eines ePropulsion-Produkts. Der Kunde hat Anspruch auf eine kostenlose Reparatur oder den Ersatz defekter oder nicht vertragsgemäßer Teile. Jegliche Garantieansprüche müssen innerhalb von sechs (6) Monaten nach Feststellung des Problems gemäß nachfolgenden Vorgaben geltend gemacht werden.

Wenn die eingeschränkte Garantiezeit abgelaufen ist, können Sie auch weiterhin die Wartungsdienste von Vertragshändlern/Vertriebspartnern von ePropulsion (die „ePropulsion-Servicepartner“) in Anspruch nehmen, die sich darum bemühen werden, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Bei allen Garantiefällen kommt ePropulsion ausschließlich für die Reparatur- oder Austauschkosten von Artikeln auf, welche unter die eingeschränkte Garantie fallen. Nicht durch die eingeschränkte Garantie abgedeckte Kosten – wie etwa im Zusammenhang mit der Installation, Demontage, dem Transport, der Finanzierung, der Vermietung etc. des Produkts – sind alleine durch den Kunden zu tragen.

Der Kunde kann über die eingeschränkte Garantie hinaus gemäß seiner lokalen Rechtsordnung gesetzliche Ansprüche haben. Diese Rechte werden durch die vorliegende eingeschränkte Garantie nicht berührt. Dem Kunden stehen möglicherweise zusätzlich zu den durch diese eingeschränkte Garantie gewährten Rechten Garantieansprüche aus dem Kaufvertrag mit ePropulsion-Servicepartnern zu.

Produkte, die für gewerbliche oder professionelle Zwecke* eingesetzt werden, sind auch bei nur vorübergehender Nutzung von der eingeschränkten Garantie nicht abgedeckt. Stattdessen gilt die gesetzliche Garantie in Ihrer Rechtsordnung. Wir empfehlen Ihnen, sich vor einem solchen Gebrauch mit dem ePropulsion-Servicepartner in Verbindung zu setzen, um sich über die geltende Garantie zu informieren und sich beraten zu lassen.

*** Die gewerbliche/professionelle Nutzung schließt solche Verwendungen mit ein, bei denen das Produkt mit der Absicht, einen Gewinn zu erzielen, mit hoher Frequenz oder mit hohen**

Anforderungen an die Zuverlässigkeit etc. eingesetzt wird.

Damit Ihre Garantie gültig bleibt, beachten Sie bitte Folgendes:

- Produkte ohne Original-Produktetikett sind nicht durch die eingeschränkte Garantie von ePropulsion abgedeckt. Achten Sie darauf, das Produktetikett nicht zu beschädigen, und notieren Sie die Seriennummer auf diesem. Reißen Sie niemals das Etikett vom Produkt ab;
- Die eingeschränkte Garantie ist nicht übertragbar und wird nicht erneut ausgestellt;
- Die eingeschränkte Garantie kann gelegentlich geändert werden. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Website (<http://www.epropulsion.com>).

12.2 Geltungsbereich der Garantie

ePropulsion kann einen Garantieanspruch in folgenden Fällen ablehnen:

- Wenn das Produkt entgegen den Anweisungen im Benutzerhandbuch betrieben wird;
- Wenn Schäden durch Unfall, unsachgemäßen Gebrauch, Herunterfallen, unsachgemäße Pflege oder Lagerung, vorsätzlichen Missbrauch, physische Beschädigung oder unbefugte Reparatur verursacht werden;
- Wenn es aufgrund von externen Ursachen wie Fischernetzen, Untertauchen unter Wasser usw. zu einem Wassereintritt gekommen ist;
- Wenn das Produkt modifiziert, verändert, demontiert wurde oder Teile/Zubehör an ihm auf eine Art und Weise angebracht wurden, die von ePropulsion nicht ausdrücklich erlaubt oder empfohlen wird;
- Bei Ausfall oder Beschädigungen, die durch Produkte von Drittanbietern verursacht werden;
- Wenn die Batterie unsachgemäß geladen, überladen, tiefentladen oder bei extremen Temperaturen betrieben wurde;
- Für Artikel, die als Verbrauchsmaterialien eingestuft werden (wie etwa Ersatzpropeller... etc.);
- Wenn das Produkt von nicht autorisierten Händlern oder Verkäufern erworben wurde;
- Wenn das Problem als normaler Verschleiß oder routinemäßige Instandhaltung eingestuft wird;
- Wenn Schäden durch eine unsachgemäße Verpackung oder Transport der Produkte bei deren Rücksendung verursacht wurden. Der zusätzliche Schaden wird als nicht von der Garantie abgedeckt betrachtet;
- Bei unsachgemäßem Versand. Das Produkt enthält Lithium-Batterien, die als gefährliche Artikel gemäß UN-Klasse 9 eingestuft werden und gemäß den in Ihrem Rechtsraum geltenden Vorschriften verschickt werden müssen. Eine Nichteinhaltung kann zum Garantieausschluss führen.

12.3 Eingeschränkte Garantieansprüche

Um Ansprüche im Rahmen der eingeschränkten Garantie geltend zu machen, muss das nachfolgend beschriebene Verfahren eingehalten werden:

1. Kontaktieren Sie Ihren nächstgelegenen ePropulsion-Servicepartner mit detaillierten Angaben zum Problem. Dieser wird Sie informieren, ob diese Mängel durch die eingeschränkte Garantie oder zusätzliche Rechte, welche Ihnen aufgrund Ihres Kaufs zustehen, abgedeckt werden.
2. Senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Nachweis des Erstkaufs (z. B. Quittung, Rechnung usw. mit Angaben zum gekauften Produkt und Kaufdatum), der Bestätigung der Online-Garantieregistrierung, Seriennummer ab Werk usw. an diesen (oder einen von diesem benannten) Servicepartner. Beachten Sie, dass das Etikett nicht beschädigt sein darf. Garantieansprüche sind nur gültig, wenn die oben genannten Informationen korrekt, echt und vollständig sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt für die Lieferung ordnungsgemäß verpackt wird; die Originalverpackung wird dringend empfohlen.
4. Der ePropulsion-Servicepartner wird eine Untersuchung und Diagnose der defekten Produkte durchführen, um die Gültigkeit des Garantieanspruchs zu prüfen.
5. Wenn Ihr Garantieanspruch anerkannt wird, wird das Produkt oder seine defekten Komponenten/Teile entweder repariert oder kostenlos ersetzt. Beachten Sie, dass eventuell anfallende Lieferkosten von Ihnen zu tragen sind.
6. Sollte Ihr Garantieanspruch abgelehnt werden, wird Ihnen ein Kostenvoranschlag für die Reparatur bzw. den Austausch sowie die Kosten für den Hin- und Rückversand zur Bestätigung Ihrerseits zugesandt. Die ePropulsion-Servicepartner führen die Arbeiten erst durch, wenn Sie schriftlich bestätigt haben, dass Sie die Reparatur/den Austausch wünschen und für diese(n) aufkommen.

ePropulsion

(*Um die Garantie zu validieren, füllen Sie bitte zuerst dieses Formular aus und lesen Sie die Garantiebedingungen.)

|| INFORM. ZUM EIGENTÜMER ||

Name des Eigentümers			
Anschrift			
Telefon		E-Mail	

|| INFORM. ZUM HÄNDLER ||

Name des Geschäfts			
Anschrift			
Telefon		E-Mail	

|| INFORM. ZUM PRODUKT ||

Kaufdatum (TT/MM/JJJJ)	
Seriennr.	



Importeur für Deutschland:

Ditoma GmbH | Mauserstraße 6/2 | 71640 Ludwigsburg

www.epropulsion.de

Vielen Dank, dass Sie dieses Benutzerhandbuch gelesen haben.
Falls Sie Anliegen haben oder Ihnen Schwierigkeiten im
Zusammenhang mit dem Text aufgefallen sind, setzen Sie sich gerne
mit uns in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Guangdong ePropulsion Technology Limited

Webseite: www.epropulsion.com

E-Mail: service@epropulsion.com